

infoblatt

06 / 2022

Mitteilungsblatt der Stadt Rottenburg | Postwurfsendung



INHALT

- Rottenburger Volksfest . . . 5
- 11. Rottenburger Oldtimer-treffen 6
- Rottenburg startet eigenen Strommarkt 8
- Glasfaserausbau in Rottenburg. 13
- Grundsteuerreform . . . 13

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Rottenburg a.d.Laaber
 mail@rottenburg-laaber.de
 Telefon 08781 / 206 - 13
 Telefax 08781 / 206 - 90
 Rathausöffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
 Do 13.00 - 18.00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich

Erster Bürgermeister
 Alfred Holzner

Satz: Stadt Rottenburg/L.

Druck: MD Werbung eK

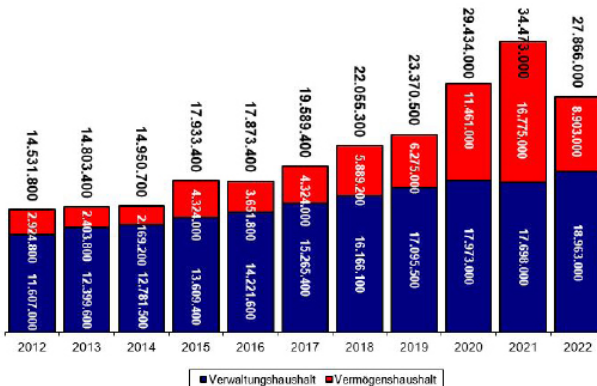
Auflage: 3.700 Stück

Haushalt 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei den Beratungen zum diesjährigen Haushalt fehlten uns, wie bereits in den beiden Vorjahren, insbesondere bei der Einkommensteuerbeteiligung und der Gewerbesteuer verlässliche Zahlen. In den Jahren 2020 und 2021 lag es an den Auswirkungen der Corona-Pandemie, heuer am Krieg in der Ukraine. Explodierende Energiepreise, Lieferengpässe in den verschiedensten Branchen und akuter Fachkräftemangel erschweren eine verlässliche Grundlagenermittlung zusätzlich. Außerdem erschweren die zeitlich stark verzögerten Auszahlungen von Fördergeldern eine seriöse Finanzplanung. Auch wenn uns die Ergebnisse der beiden Vorjahre eine konservative Haushaltsplanung bestätigen, geben sie uns keine Garantie für die aktuelle Haushaltsplanung.

Gesamthaushaltsvolumen



Rückblick auf 2021:

Die wesentlichen Änderungen waren ein Plus von 800.000 Euro bei der Gewerbesteuer und 400.000 Euro bei der Einkommenssteuerbeteiligung. Dass es letztlich bei der geplanten Darlehensaufnahme in Höhe von zwei Millionen Euro und der Rücklagenentnahme in Höhe von einer Million Euro blieb, war der stockenden Auszahlung von erheblichen Fördergeldern für die Schulhauserweiterung und den Kindergartenneubau geschuldet. Neben diesen beiden, parallel abzuwickelnden Großbaustellen, wurden auch die übrigen Maßnahmen wie geplant umgesetzt. Dass dies trotz der coronabedingten Auswirkungen (Engpässe bei Personal und Material) möglich war, liegt zum einen an unserer leistungswilligen

Verwaltung und zum anderen am herausragenden Engagement des Architekturbüros.

Zum Haushalt 2022:

Die hohe Schlüsselzuweisung in diesem Jahr hilft uns bei der Finanzierung der größten Investition unserer Geschichte, der Generalsanierung unserer Schule, eine erneute Kreditaufnahme ist dennoch unumgänglich. Betrachtet man die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Rottenburg mit den darin enthaltenen und bereits beschlossenen Investitionsschwerpunkten, ist eine Inanspruchnahme von weiteren Krediten unumgänglich. Bleibt die Frage nach der Entwicklung des Zinsniveaus, der künftigen Schlüsselzuweisungen und der Preise am Bau. Die Befürchtungen einer eher ungünstigen Entwicklung fordern zum einen, eine

Verwaltungshaushalt 2022



Einnahmen

Steuern, Steueranteile Schlüsselzuweisung	12.607.000 €
Gebühren	1.839.800 €
Mieten, Pachten	169.500 €
Erstattungen, Zuschüsse	3.327.100 €
sonstige Einnahmen	1.019.600 €
Gesamteinnahmen	18.963.000 €



Ausgaben

Personalausgaben	6.554.600 €
Zinsausgaben, sonst. Finanzausg.	19.000 €
Sachliche Aufwendungen	4.712.800 €
Zuweisungen, Zuschüsse	771.300 €
Gewerbesteuerumlage	320.000 €
Kreisumlage	4.531.800 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.053.500 €
Gesamtausgaben	18.963.000 €

zeitnahe Realisierung und zum anderen, das noch günstige Zinsniveau bei Krediten zu nutzen.

Neben diesen wirtschaftlichen Herausforderungen beschäftigt uns zunehmend der enorme Mangel beim Betreuungspersonal in unseren Kindertagesstätten. Dieses flächendeckende Problem in unserer Region eröffnet zahllose Konflikte mit Eltern und Arbeitgebern, ohne dass sich dabei eine Besserung abzeichnet.

Nimmt man nur die größeren Maßnahmen der letzten fünf Jahre, dann haben wir in dieser Zeit rund 20 Millionen Euro investiert und dafür lediglich zwei Millionen an neuen Krediten benötigt. Davor ist es uns gelungen, trotz dieser enormen Investitionen die Verschuldung auf Null zurück zu führen. Für die Sanierung des Altbaus der Grund- und Mittelschule, dem Einbau von zentralen Lüftungsanlagen und der Erneuerung der Beschattung am Musikschultrakt müssen wir weitere zwei Millionen an Darlehen einplanen. Dem stehen Investitionen in Höhe von (aktuell) zehn Millionen Euro gegenüber. In der Gesamtschau dürfen wir durchaus von einer soliden wirtschaftlichen Lage sprechen.

Die aktuellen Eckdaten für sich betrachtet, dürften uns zuversichtlich stimmen. Anders schaut es aus, bezieht man verschiedene Unwägbarkeiten mit ein.

Wie entwickelt sich die Gewerbesteuer?

Bleibt die Vollbeschäftigung?

Wie entwickeln sich die Preise in der Bauwirtschaft und für Energie?

Bleiben die Schlüsselzuweisungen in der aktuellen Höhe erhalten?

Diese Fragen werden mitentscheidend sein, ob bzw. welche weiteren Maßnahmen

auf den Weg gebracht werden können, in welcher Zeit die Umsetzung erfolgen soll, bzw. inwieweit eine „finanzielle Regenerationspause“ notwendig sein wird.

Der Verwaltungshaushalt weist im Jahr 2022 mit 18.963.000 Euro ein ähnliches Volumen wie im Vorjahr aus. Er ist solide geplant, jedoch nicht aufgebläht, so dass hier kaum noch Einsparungen möglich sind. Möchte man sparen, ginge das nur bei den Investitionen.

Dabei ist allerdings darauf zu achten, dass der Substanzverlust bei anstehenden Sanierungen am Ende nicht zu deutlich höheren Kosten führt. Wir brauchen also auch in Zukunft noch einen Vermögenshaushalt in einer Größe, der es uns ermöglicht, die Substanz zumindest zu erhalten.

Wir sind also gut beraten, genau abzuwägen, wo wir in Zukunft wie viel und wie schnell investieren wollen.

Die wesentlichen Investitionen im Einzelnen:

- Verbesserungsbeitrag an EBGmbH für Straßenentwässerung 1.200.000 Euro
- Restkosten Erweiterung Schule, Einbau einer zentralen Lüftung und Erneuerung Sonnenschutz an der GSMS Rotenburg 700.000 Euro
- Sanierung Grund- und Mittelschule 1.500.000 Euro
- Neubau Geh- und Radweg Oberroning - Münster 1.000.000 Euro
- Neubau 4-gruppiger Kindergarten 400.000 Euro
- Straßenbau sowie Straßen-, Wegesanierungen 250.000 Euro
- Brückenerneuerung Inkofen 540.000 Euro

- Neubau/Umrüstung Sirenen 120.000 Euro
- Ersatzbeschaffung TSF FFW Oberrotterbach, Kauf eines Ölschadenanhängers u. Ausrüstung für FFW Rottenburg 120.000 Euro
- Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeugs 130.000 Euro
- Sanierung Radweg Rottenburg - Niederhartzkofen 70.000 Euro

Abschließende Bemerkungen:

Insgesamt ist unsere Gemeinde gut aufgestellt, wir erfüllen unseren eigenen Anspruch als Mittelzentrum im nördlichen Landkreis Landshut ganz gut und es gibt keinen Grund zu jammern, auch wenn es

manchmal Entwicklungen gibt, die uns nicht gefallen.

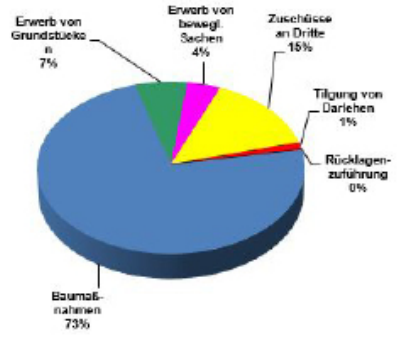
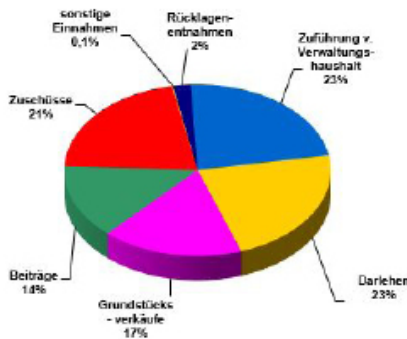
Wir haben selbst die Kraft anzupacken, und wir haben gutes Personal zur Verfügung.

Wir haben viele Unternehmer, die etwas unternehmen und Arbeitsplätze schaffen. Wir haben ein gutes Dienstleistungsangebot, in Anbetracht unserer Größe eine ausgeprägte medizinische Versorgung und ein breites Warenangebot.

Wir verfügen über eine intakte Infrastruktur und wichtige überregionale Einrichtungen.

Vielen Dank an alle, die mithelfen, diese Vielfalt in unserer Gemeinde aufzubauen und zu erhalten.

Vermögenshaushalt 2022



Einnahmen	
Darlehen	2.000.000 €
Grundstücksverkäufe	1.520.000 €
Beiträge	1.244.000 €
Zuschüsse	1.885.500 €
Sonstige Einnahmen	10.000 €
Rücklagenentnahmen	190.000 €
Zuführung v. Verwaltungshaushalt	2.053.500 €
Gesamteinnahmen	8.903.000 €

Ausgaben	
Baumaßnahmen	6.519.000 €
Erwerb von Grundstücken	588.000 €
Erwerb von beweglichen Sachen	374.000 €
Zuschüsse an Dritte	1.297.000 €
Tilgung v. Darlehen	125.000 €
Rücklagenzuführung	0 €
Gesamtausgaben	8.903.000 €

In diesem Zusammenhang gilt mein Dank ganz besonders den Führungskräften und Mitgliedern unserer Feuerwehren, den vielen ehrenamtlichen Helfern im sozialen

und kirchlichen Bereich, den Vereinsvorständen, den Jugendbetreuern und allen die mithelfen, unsere Gemeinde lebenswert zu gestalten.

Rottenburger Volksfest

ALLJÄHRLICHER VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKT VOM 23. BIS 27. JUNI

Das diesjährige Volksfest wird sicherlich wieder ein Veranstaltungshöhepunkt in unserer Gemeinde. Die notwendigen organisatorischen Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. Gemeinsam werden wir an den fünf Festtagen feiern. Gemeinsam heißt für mich, nach zwei Jahren erstmals wieder mit all unseren Bürgern sowie Besuchern aus Nah und Fern – schließlich heißt es ja „Volksfest“.

Sie können davon ausgehen, dass von Seiten des Festwirtes und der Stadt alle Anstrengungen darauf gerichtet sind, ein abwechslungsreiches und attraktives Programm anzubieten und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, um die fünf Volksfesttage für Jung und Alt wirklich zu einem Vergnügen werden zu lassen. Zur Unterstützung dieser Bemühungen dürfen wir an die Hauseigentümer wiederum die Bitte richten, für die Festtage ihre Häuser entsprechend zu schmücken.

Gemeinsamer Auszug

Der schon traditionelle Volksfestauszug, mit der großartigen Beteiligung unserer Vereine soll wieder für ein farbenfrohes Bild sorgen und unser gemeinsames Auftreten bei Veranstaltungen der Stadt hervorheben. Das Mitwirken unserer Vereine in Verein-

stracht, mit der Vereinsfahne und/oder in Uniform vermittelt einen ganz besonderen Eindruck bei unserem alljährlichen Ausmarsch. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine großartige Beteiligung, um gemeinsam unsere zahlreichen Gäste willkommen zu heißen. Die Begrüßung ist geplant um 18.00 Uhr am Kapellenplatz, bevor es dann heißt „o` zapft ist“.

Alle Vereinsmitglieder erhalten gegen eine Eigenbeteiligung von 10 € einen Gutschein für eine Maß Bier und einen Essensgutschein im Wert von 7,50 €.

Tag der Betriebe

Am Freitag besteht für unsere Behörden und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, in gemütlicher Runde mit ihren Mitarbeitern abseits des Betriebsalltags die Gemeinschaft zu pflegen.

Oldtimertreffen

Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst, bevor der Festwirt zum Mittagstische einlädt. Mittlerweile ein Besuchermagnet ist das Oldtimertreffen. Bis 11.00 Uhr werden wieder eine Vielzahl von

„nostalgischen Raritäten“ erwartet, die sich dann ab 14.00 Uhr auf Rundfahrt begeben.

Tag der Senioren

Der Montagnachmittag ist speziell für unsere Senioren geplant. Wir möchten damit die Gelegenheit zu einem gemütlichen

Beisammensein bieten und so der Verbundenheit zu den älteren Mitbürgern unserer Großgemeinde Ausdruck verleihen.

Also nix wie hin zum Rottenburger Volksfest! Wir wünschen gute Unterhaltung, der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf und vergnügliche Festtage!

11. Rottenburger Oldtimertreffen

AM VOLKSFEST-SONNTAG, DEN 26. JUNI 2022 FÜR SCHLEPPER, AUTOS UND MOTORRÄDER

Liebe Oldtimerfreunde, nach den großartigen Erfolgen in den letzten Jahren, wird heuer nach zweijähriger Pause wieder ein Oldtimertreffen am Volksfest-Sonntag in Rottenburg abgehalten. Mit weit über 400 Fahrzeugen hatten sich 2019 sehr viele Oldtimerliebhaber beteiligt. Wir würden uns freuen, wenn auch heuer wieder zahlreiche Teilnehmer zu unserem Treffen kommen und „ihre“ Schätze der Öffentlichkeit präsentieren würden.

Wie bei den vergangenen Treffen sollen auch heuer wieder 2 Rundfahrten mit den Schleppern sowie mit den Autos und Motorrädern durchgeführt werden. Dies stellt immer wieder einen Höhepunkt der Veranstaltung dar, auf den sich sicherlich schon wieder viele Besucher freuen werden. Für das leibliche Wohl ist auch heuer wieder mit der Festzeltküche und der weiteren Volksfestgastronomie bestens gesorgt. Die Teilnahme am Treffen ist natürlich wieder kostenlos und jeder Teilnehmer erhält bei der Anmeldung wieder einen Gutschein für



Bildquelle: Trummer Hans, Pattendorf

einen Liter Getränk und eine Erinnerungs-urkunde.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Anmeldung erfolgt direkt bei der Veranstaltung.

Preise werden wieder ausgelobt für die Teilnehmer mit den ältesten Fahrzeugen in den jeweiligen Gruppen und für den Teilnehmer, der mit seinem Fahrzeug auf der eigenen Achse am weitesten angereist ist.

Alle Oldtimerbesitzer, die ihr mobiles Schmuckstück wieder etwas bewegen und damit ein großes Publikum erfreuen wollen, sind zum Mitmachen eingeladen. Nähere Infos auf www.rottenburg-laaber.de



VOLKSFEST ROTTENBURG

23.06. – 27.06.2022

PROGRAMM

DONNERSTAG GROSSER EINZUG

- 23.06.** 18:00 Uhr Standkonzert am Kapellenplatz mit der Stadtkapelle Rottenburg, Bläserorchester, Spielmannszug Weihmichl, den Jagdhornbläsern und der Stadtkapelle Neufahrn. Traditioneller Bieranstich und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Alfred Holzner am Kapellenplatz.
Großer Auszug zum Volksfestplatz mit den Böllerschützen aus Münster, Ehrengästen, Festbräu Johannes Rauchenecker, Festwirt Marco Härteis, Vertretern der Vereine und Bedienungen.
Es spielt die **STADTKAPELLE ROTTENBURG** im Festzelt
- 22:00 Uhr Partystimmung im Barzelt mit DJ NIK

FREITAG TAG DER BETRIEBE

- 24.06.** 18:00 Uhr Festzeltbetrieb
19:00 Uhr Tag der Betriebe und Festzeltstimmung mit **DONNAWEDA**
22:00 Uhr tolle Feierstimmung mit DJ JONAS im Barzelt

donnaweda
DIE JAZZKAPALLE ROTTENBURG

SAMSTAG KINDERTAG

25.06. mit großem Rahmenprogramm im Freien

- 14:00 Uhr Freichips-Ausgabe der Stadt Rottenburg
15:00 Uhr CLOWNIN FLOH und DER SCHNECKENFLUG
Kinderprogramm gesponsert von der Sparkasse Landshut.
An allen Fahrgeschäften ermäßigte Preise bis 17.00 Uhr
- 18:00 Uhr Jugendtag für Jung und Junggebliebene
Musikalische Unterhaltung mit **KZWOA**
- 22:00 Uhr DJ JONAS sorgt für super Stimmung im Barzelt

KZWOA
KINDERZENTRIERTES ZWISCHENMENSCHEN
WIRTSCHAFTSVERBAND

SONNTAG FAMILIENTAG

- 26.06.** 10:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt, musikalisch umrahmt durch das **BLASORCHESTER DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE**
Anschließend Frühschoppen und Mittagstisch für die ganze Familie
- 11:00 Uhr Großes Oldtimertreffen
- 18:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit **DEZENT BÖHMISCH**



MONTAG SENIORENTAG

- 27.06.** 14:00 Uhr Seniorentag mit musikalischer Unterhaltung durch **ONLY TWO** und Begrüßung durch 1. Bürgermeister Alfred Holzner
- 18:00 Uhr Zum Festabschluss spielt die **STADTKAPELLE ROTTENBURG**

GROSSER VERGNÜGUNGSPARK AM FESTPLATZ

Unsere bewährte Festzeltküche verwöhnt Sie mit bayrischen Schmankerln.
Zum Ausschank kommt das süßige Festbier der Schlossbrauerei Hohenhann.

Folgt uns:

Haarteis Getränke Festzelt



f



IG



Rottenburg startet eigenen Strommarkt

AIWANGER UND WESTPHAL BEGRÜßEN NEUES ENERGIEANGEBOT – ERSTE PV-ANLAGEN STELLEN SOLARSTROM REGIONAL BEREIT

Regional, dezentral, ökologisch: Mit dem bereits zehnten regionalen Strommarkt geht im niederbayerischen Rottenburg ein weiterer Hofladen für Energie an den Start. Die Bürgerinnen und Bürger können damit den vor Ort erzeugten Strom aus Erneuerbaren Energien beziehen. Das neue Angebot stellt kürzlich Staatsminister Hubert Aiwanger, Bayernwerk-Vorstandschef Dr. Egon Westphal und Bürgermeister Alfred Holzner vor.

Mit der Sonnenenergie aus der Nachbarschaft den Wäschetrockner starten, das E-Bike laden oder ganz einfach den Kühlschrank laufen lassen. Es ist nur ein Ausschnitt dessen, wie Strom regional erzeugt und auch genutzt werden kann. Mehr Regionalität geht nicht. In Rottenburg wurde nun ein weiterer regionaler Strommarkt des Bayernwerks gegründet, der genau diese Energieverteilung vor Ort zum Ziel hat. Mit dem Tarif „RegioEnergie Rottenburg“ können die Bürgerinnen und Bürger des Ortes nun künftig zertifizierten Ökostrom aus der Region beziehen. Die Strommengen dafür werden weitgehend aus regionalen Photovoltaikanlagen und Wasserkraftwerken gedeckt. Weitere Einspeiser von Erneuerbaren der näheren Umgebung können ebenso mitmachen und ihren Strom direkt vor Ort vermarkten.



„Mit dem neuen, innovativen Angebot bringen wir zum ersten Mal die Erzeuger und Verbraucher auf dem heimischen Energiemarkt zusammen. Wenn wir den Strom direkt aus der Nachbarschaft beziehen, können wir ein gutes Stück zur Wertschöpfung wie auch zur Verbesserung der Klimabilanz vor Ort beitragen“, erklärte Alfred Holzner, Bürgermeister von Rottenburg, bei der Vorstellung des regionalen Strommarktes. Stromversorgung und Stromabnahme finden nun vor Ort statt. „Ich denke, das ist im Kleinen ein richtungsweisender Schritt in die zukünftige Stromversorgung: Dezentral, flexibel und mit einem persönlichen Ansprechpartner vor Ort“, sagte Alfred Holzner.

Staatsminister Hubert Aiwanger lobt das Engagement und die Zusammenarbeit der Beteiligten: „Das ist ein hervorragendes Beispiel für gelebte Energiewende vor Ort. Gemeinsam zeigen die Bürgerinnen und

Bürger, der Energieversorger und die Kommune, dass die dezentrale Energiewende gelingen kann und gleichzeitig die Vorteile für jeden spürbar werden.

Vorreiter für die wirkliche Energiezukunft

Nach den Worten von Egon Westphal, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, kommt Rottenburg damit der Energiezukunft ein Stückchen näher. „Gerade in dieser Zeit gibt es ein Bedürfnis der Menschen nach Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und regionaler Nähe. Die Menschen wollen Energie aus der Heimat. Dort erzeugt, dort verbraucht.“ Diese Nähe sei der Kern regionaler Märkte, in die auch Bürger ihre Erzeugungsanlagen einbringen oder in denen sie regenerativen Strom aus regionaler Herkunft beziehen können. Das Bayernwerk biete die Technologie, die zur Umsetzung

dieser Strommärkte erforderlich ist. Mit der Vernetzung dezentraler Erzeugung zu regionalen und lokalen Märkten nehme das Energiesystem eine echte Neuausrichtung. „Wir freuen uns sehr, die Stadt Rottenburg bei dieser Entwicklung begleiten zu dürfen. Wir haben noch viel vor, wir wollen weitere Digitalisierungs- und Visualisierungslösungen einbauen und den Strommarkt in Richtung eines physischen Strommarkts weiterentwickeln“, erklärte Thomas Oppelt.

Bereits zum Start stellt die Stadt über zunächst drei größere Photovoltaikanlagen den vor Ort erzeugten Strom der Region zur Verfügung. Eine Beteiligung weiterer Energieerzeuger aus der Nähe, idealerweise mit einer Leistung größer als 100 kWp, ist weiterhin möglich. Mehr im Internet unter www.bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/rottenburg.

10-Jähriges Bestehen der Kinderkrippe Laaberspatzen

Mit einem „Volksfest“ feierte die Kinderkrippe Laaberspatzen ihr 10-Jähriges Bestehen.

Seit dem Beschluss des Stadtrats 2010 eine Krippengruppe für die Gemeinde Rottenburg einzurichten und dem Umzug im Mai 2012 vom Haus der Vereine in das neue Krippengebäude hat sich vieles verändert. Die Skepsis gegenüber dieser Betreuungsform ist geschwunden und angesichts steigender Lebenshaltungskosten, dazu die veränderten familiären Gegebenheiten ist eine



verstärkte Nachfrage nach Krippenplätzen zu erkennen.

Auch die Zahlen stiegen kontinuierlich von 5 Mitarbeiterinnen und 22 Kindern in zwei Gruppen beim Einzug, bis derzeit zu 5 Gruppen und 56 Kinder die von 14 pädagogischen Fachkräften betreut werden.

Mittlerweile sind nun 10 Jahre vergangen und die Coronabestimmungen machten es möglich, dass gebührend gefeiert werden durfte. In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Kinderkrippe wurden spannende Aktionen für Kinder und Eltern organisiert. Bobbycars mussten durch einen Parcours gelenkt werden und mit großen Schubkarren durften die Kinder durch den Garten kutschiert werden.



Der Höhepunkt des Vormittags war der Besuch von Monique Sonnenschein, die gekonnt ihr Programm für die Aller kleinsten darbot.

Das Fazit des Volksfests: „Schön wars!“

MÜLLABFUHRTERMININE

X Restmüll (14-tägig)	1.Abfuhrtag	2.Abfuhrtag	3.Abfuhrtag		
RM Tour A	Di, 07.06.	Mo, 20.06.			
RM Tour B	Mi, 08.06.	Di, 21.06.			
RM Tour C	Do, 09.06.	Mi, 22.06.			
RM Tour D	Fr, 10.06.	Do, 23.06.			
RM Tour E	Sa, 11.06.	Fr, 24.06.			
X Biomüll (14-tägig)	Tour A	Tour B	Tour C		
Gesamtes Gemeindegebiet	Do, 09.06.	Fr, 10.06.	Sa, 11.06.		
	Mi, 22.06.	Do, 23.06.	Fr, 24.06.		
X Gelber Sack (4-wöchig)	GS Tour A	GS Tour B	GS Tour C	GS Tour D	GS Tour E
	Die, 07.06.	Mi, 08.06.	Do, 09.06.	Fr, 10.06.	Fr, 17.06.
X Altpapier (4-wöchig)	P Tour A	P Tour B	P Tour C	P Tour D	P Tour E
	Di, 21.06.	Mi, 22.06.	Do, 23.06.	Fr, 24.06.	Fr, 03.06.

Städtische Einrichtungen geschlossen

Die städtischen Einrichtungen Rathaus, Bauhof, Kläranlage, die Kindergärten und die Kinderkrippe sind am Freitag, den 17. Juni 2022 (Tag nach Fronleichnam) geschlossen. Die Altstoffsammelstelle ist geöffnet.

FUNDSACHEN

FUNDGEGENSTAND	FUNDTAG	FUNDORT
Schlüssel BKS	19.04.2022	Metzgerei Haindl
Isoliermessgerät Fluke	29.04.2022	REWE-Parkplatz

Fundbüro im Rathaus: Zi.Nr. 04, Tel. (08781) 206-32

Herzlichen Glückwunsch

GEBURTSTAGSJUBILARE

02.05.2022	Maximilian Kroiß, Niedereulenbach	85. Geburtstag
11.05.2022	Friedrich Bader, Rottenburg	75. Geburtstag
18.05.2022	Erich Verding, Rottenburg	90. Geburtstag
19.05.2022	Rita Leeb, Pattendorf	80. Geburtstag
20.05.2022	Franz Kunzmann, Oberhatzkofen	75. Geburtstag
22.05.2022	Hildegard Kunzmann, Rottenburg	75. Geburtstag
24.05.2022	Günter Beranek, Rottenburg	75. Geburtstag
25.05.2022	Jakob Högl, Rottenburg	75. Geburtstag
27.05.2022	Lothar Kremser, Oberotterbach	85. Geburtstag
29.05.2022	Freifrau Helga von Schuster, Rottenburg	80. Geburtstag
30.05.2022	Christa Bock, Rottenburg	75. Geburtstag
30.05.2022	Horst Höcherl, Rottenburg	80. Geburtstag
30.05.2022	Kreszenz Rankel, Rottenburg	85. Geburtstag

GOLDENE HOCHZEIT

19.05.2022	Jakob und Adelheid Brunner, Oberhatzkofen
19.05.2022	Drago und Ingeborg Forko, Oberhatzkofen
25.05.2022	Johann und Eva Taranu, Rottenburg

GEHEIRATET HABEN

23.04.2022	Daniel Eibl - Belinda Pflügler
30.04.2022	Klaus Hoffmann - Jessica Forster
05.05.2022	Anton Fuchs - Andrea Grunder
06.05.2022	Reshit Morina - Diellza Hajdini

Glasfaserausbau in Rottenburg

INTERESSENSABFRAGE FÜR GLASFASERHAUSANSCHLÜSSE IM KERNORT STARTET

Die Firma Leonet sowie vorraussichtlich weitere Anbieter planen den eigenwirtschaftlichen Ausbau von Glasfaserhausanschlüssen im Hauptort Rottenburg.

Leonet führt in diesem Zuge ab 07.06.2022 eine Interessensabfrage bei den betroffenen Haushalten im Kernort durch.

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.



Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz

multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit: **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich

bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Termine des Pfarrcafés „UHU“

Da die Einschränkungen bezüglich der Corona-Pandemie weggefallen sind, bietet das Pfarrcafé „Uhu“ jeweils am letzten Mittwoch im Monat gemütliche und unterhaltsame Treffen bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Georg. Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr.

Im Juni ist ein Sommerfest geplant, je nach Witterung im Saal oder im Freien. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Würstl, Bier und andere Getränke. Gute Unterhaltung gibt es auch im Juli. Dabei sind auch die Besucherinnen und Besucher eingeladen, Witze zu erzählen.

Im August ist Sommerpause.

Die Musikschule informiert

Jetzt anmelden

Wer damit liebäugelt, sein Kind oder sich selbst für das nächste Schuljahr an der Musikschule anzumelden, dem bietet die Musikschule in allen Fächern die Möglichkeit an, über das Büro der Musikschule (08781-948620) eine kostenlose Schnupperstunde zu vereinbaren. Für Kinder in den ersten Grundschulklassen gibt es zudem die Möglichkeit, zunächst ein Jahr lang im sogenannten „Musizierkarussell“ die verschiedenen Instrumentengruppen kennenzulernen. Alle, die schon fest entschlossen sind, im nächsten Schuljahr Unterricht zu nehmen,



Ballettkinder bei der letzten großen Aufführung der Tanzabteilung „Der immergrüne Weltenbaum“.

bittet die Musikschule, sich der Planung wegen frühzeitig anzumelden. Umso eher können individuelle Wünsche berücksichtigt werden. Als Hauptfächer werden an-

geboten: Gesang, Klavier, Kirchenorgel, Heimorgel, Keyboard, Akkordeon, Posaune, Trompete, Tenorhorn, Tuba, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Violine, Bratsche, klassische Gitarre, E-Gitarre, Kontra- und E-Bass sowie Schlagzeug. Für die Jüngsten gibt es die Grundfächer Musikgarten, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung und das erwähnte Musizierkarussell.

Die Tanzabteilung bietet Jazzdance und Ballett in für die jeweiligen Altersgruppen ausgerichteten Gruppen an, angefangen vom Kreativen Kindertanz, Pre-Ballett und Pre-Jazz bis zum klassischen Ballett, Jazz und Hip-Hop. Allgemeine Informationen finden sich auf der Homepage der Musikschule (www.musikschule-rotenburg-laaber.de).

KlimaZeit-Kampagne vom 24. – 26 Juni 2022

Viele Menschen wollen ihr Leben umweltfreundlicher gestalten und aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dabei geht es um die Frage, wie wir unsere Lebens- und Arbeitsweise klimaverträglicher gestalten und aktiv zu einer lebenswerten Zukunft beitragen können.

Die Veranstaltungsangebote zur KlimaZeit bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich praxisnah und kostenlos mit Themen der Energiewende und des Klimaschutzes zu befassen. Zahlreiche Akteure organisieren die vielfältigen Programmpunkte aus der Region und für die Region. Das Angebot umfasst unter anderem Fachvorträge, Exkursionen, Ausstellungen, Besichtigungen und Filmvorträge rund um das Thema Klimaschutz, die sich über die ganze Region Landshut bis Moosburg verteilen. Die breit gefächerte Themenauswahl bietet für unterschiedliche Alters- und Interessensgruppen viele Ansätze. Die Veranstaltungsorte befinden sich sowohl direkt in der Stadt Landshut als auch in den teilnehmenden Gemeinden des



Landkreises Landshut sowie in der Nachbarstadt Moosburg an der Isar.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm ist unter <https://klimazeit.info> und in Presse und sozialen Medien zu finden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Klimaschutzmanagement des Landkreises Landshut unter klimaschutz@landkreislandshut.de.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme und laden Sie herzlich ein! Lassen Sie sich inspirieren, informieren oder diskutieren Sie mit.

KlimaZeit – mehr Zeit fürs Klima! Wann, wenn nicht jetzt?!

03.06.	19.30 Uhr	Versammlung der Jagdgenossenschaft Unterlauterbach im Gasthaus Knott. Die Jagdgenossenschaft Unterlauterbach lädt alle Jagdgenossen zum Jagdessen mit anschl. Versammlung ein.
05.06.		Das Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr
05.06.		Das Handwerksmuseum Binder-Pehr-Haus in der Pfarrstraße 5 ist geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr
06.06.		Bittgang des Bauernverein Rottenburg e.V. nach Heiligenbrunn; der Bauernverein bittet für das Gedeihen der Feldfrüchte. Weggang ist um 07.30 Uhr am Vereinslokal Eigenstetter. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
08.06.	14.00 Uhr	Mutter-Vatertagsfeier des VdK Ortsverband Rottenburg/Hohenthann im Gasthaus Seidenschwand-Abeltshauer in Münster. Eine Voranmeldung ab 27.05.2022 unter Rufnummer 08781/4739425 (Gottschild/Seelige) ist unbedingt erforderlich. Für die Veranstaltung gibt es keinerlei Einschränkungen.
13.06.	09.00 - 12 Uhr	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus
15.06.	09.00 - 11.00 Uhr	Sprechstunde der Koordinierungsstelle Demenz für den Landkreis Landshut im Rathaus Rottenburg, Zi.Nr. 5 (Erdgeschoss). Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde verbindlich telefonisch unter 0871/96367-161 oder per E-Mail unter der Adresse: kodela@landshuter-netzwerk.de an. Das Angebot richtet sich an alle Betroffenen oder deren Angehörige.
19.06.		Das Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr
23.06.		Volksfest in Rottenburg
-		
27.06.		
25.06.	13.00 - 16.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Kindergarten Schatzkiste
25.06.		Johannisfeuer der Kolpingfamilie Rottenburg; 19.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Fackelzug zum Pfarrheim, dort entzünden des Johannisfeuers. Anschließend Grillen und gemütliches Beisammensein.
27.06.	09.00 - 12 Uhr	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus
29.06.	14.00 Uhr	Pfarrcafe UHU - Sommerfest mit Kaffee, Kuchen, Würstl, Bier, je nach Wetter im Freien oder im Saal des Pfarrheimes Rottenburg